

### 5 Montag 01.04.2013 Umzug von Exeter nach Chagford

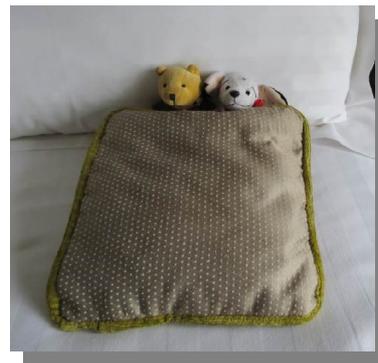
Heute ist der Hotelumzug von unserem 4-Sterne in ein 5-Sterne Haus angesagt. Schauen wir mal, was den einen Stern ausmacht.

#### 5.1 *The Three Crowns Inn in Chagford*

Dank Navigationshilfe findet man ja jeden, noch so kleinen Ort im Dartmoor. Die Fahrt lief reibungslos, bis die sprechende Dame im Font angab, daß wir nach Chagford hier rechts abbiegen sollten. Stimmt, die grobe Richtung war so geplant. Dieser Weg entpuppte sich allerdings als ein Außenspiegelkiller. Eine Ortsdurchfahrt war mit entsprechenden Pfeilern gesichert, daß Fahrzeuge über einer gewissen Breite hier nicht durchkommen. Der Grund war dann auch offensichtlich. Die Steinbrücke über den Fluß hätte nicht mehr Breite zugelassen. Auf diesem Weg begegneten uns hauptsächlich Wanderer, mit großen Augen...

Letztlich haben wir dann Chagford glücklich und mit etwas verspannten Schultern erreicht. Nur gut, daß wir nicht den großen Wagen genommen haben. Die Einfahrt zum Carpark des Hotels *The Three Crowns* ist ebenfalls eine echte Herausforderung. Wir müssen mal in der Gebrauchsanweisung lesen, ob man die Außenspiegel auch während der Fahrt einklappen kann...

Gegen 10:00 Uhr standen wir am Empfang. Der eigentliche Checkin ist erst ab 14:00 Uhr, aber wir wollten die Koffer schon mal loswerden. Unser Zimmer ist bereits bezugsfertig. So können wir uns über die engen, steilen, fast kniehohen (für Antje) Stufen in den ersten Stock winden. Das Hotel und die Zimmer sind echt gemütlich. Die Teamakingfacility umfaßt hier auch Kakao und Bohnenkaffe (entkoffeiniert und normaler) mit einem Kaffeebereiter á la Bodum. Zusätzlich sind Kekse im Angebot. Im Bad hängen Bademäntel und es steht dort ein Viererset Handwash, Bodywash, Shampoo und Conditioner von COLE&LEWIS, London der Duftrichtung Lemongras & Bergamot – lecker! Und für die Kinder August und Dalmi gibt es auch extra kleine Kissen. Ich denke das war der eine Zusatzstern ;-)



#### 5.2 *Bellever Forst – Laughter Tor*



Heute ist es extrem kalt und windig. Null Grad. Selbst das Auto zeigt die Frostgefahr nicht mehr orange, sondern in rot. Nichtsdestotrotz wollen wir ein paar Letterboxen suchen. Im Bellever Forst (Postbridge) liegen einige, gemischt mit normalen Geocaches. Die Tour ging rund um den Laughter Tor. Wir haben eine Letterbox gefunden, eine per Zufall am gleichen Felsen und eine dritte Letterbox, die aber leider komplett leer war. Das ist traurig. Auf dem Geocachingkonto sieht es mit fünf Funden etwas erfolgreicher aus. Einen Tradi haben wir nicht gefunden. In Summe ist das eigentlich gar nicht so schlecht. Nach zwei

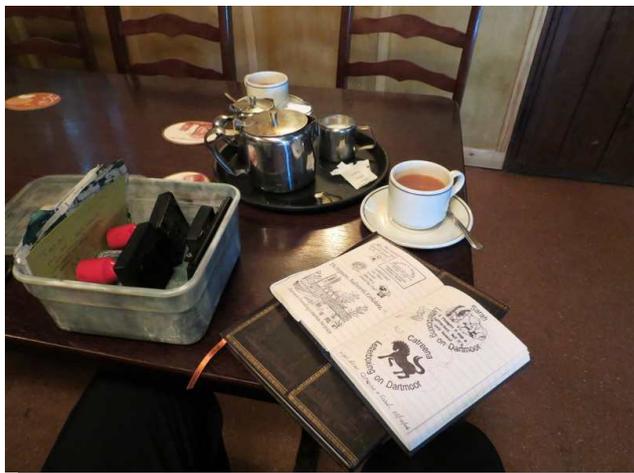
Stunden in der windigen Heide (eigentlich hatten wir uns mehr Wald vorgestellt) wird es dann zu

## Reisetagebuch: England/Devon – Dartmoor - Letterboxing

kalt und wir ziehen uns zurück.

### 5.3 Second Pub-Tour: Warren House Inn

Auf dem Hinweg sind wir am Warren House Inn vorbeigefahren. Soll's hier nicht auch eine Letterbox geben? Gleich mal gucken und aufwärmen.



Die Bedienung hinter dem Tresen wußte sofort, was mit der Dartmoor Letterbox gemeint war. Das Visitorbook ist auch über viele Jahre hinweg reichlich gefüllt. In der Letterbox sind drei Stempel zu finden, der Warren House Inn Stempel, der Plymouth City Sticker (was auch immer das ist) und ein Stempel von Lee & Justin, den wir auch nicht weiter zuordnen können.

Zum Aufwärmen gibt es einen Tee for Two und ein warmes Gericht. Leider ist es so zugig hier in dem Pub, daß wir uns nach dem Essen schnellstens im Auto aufwärmen müssen.

Im Hotel haben wir eine Beauty-Stunde mit heißer Dusche und warmer Heizung eingelegt. Heute geht's früh ins Bett, weil wir morgen in aller Hergottsfrühe die Chance auf einen nicht überlasteten Internetzugang erhalten wollen (halber Stern minus).